Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Zwei neue Lieder

Das Zweite. Der geplagte Bräutigam

1860

urn:nbn:de:gbv:45:1-1402106

Visual Library

ein, alle Pas-Geschwindigkeit ist keine Hexerei, und Sie haben statt dessen große Stücke Papier in der Tasche. Sollten sie etwa im Course fallen, so warten Sie einen günstigen Wind ab, gehen auf einen Windmühlenberg, kleben sie auf einen Drachen und lassen sie alsdann nach Belieben steigen.

Es ist doch alles in diesem Leben Nur Gaukelei und Taschenspiel, Wonach die Menschen ernsthaft streben, Ein Kluger giebt darauf nicht viel.

Das Zweite.

Der geplagte Bräutigam.

1. Im ganzen Dorfe geht's Gerücht, Daß ich um Gretchen freie, Sie aber läßt das Tändeln nicht, Die Falsche, Ungetreue; Des Nachbars Kunzens langer Hans Führt alle Sonntag sie zum Tanz, Und kommt mir in's Gehege! — man überlege! —

2. Auf künft'ge Ostern wird's ein Jahr, Da faßt' ich mich in Kürze, Und kaufte ihr, das Ding war rar, Ein Band zur neuen Schürze, Und an dem zweiten Feiertag Just mit dem neunten Glockenschlag Bracht' ich ihr mein Geschenke! — man denke! —

3. Ich hatte nämlich raisonnirt Den Tag vorher beim Biere: Wenn ich sie, mit dem Band geziert, zum Abendtanze führe, So sag' ich Alles lang und breit, Und breche die Gelegenheit Im Fall der Noth vom Zaune! — man staune! —

4. D'rauf hatt' ich mich schön angethan, Als ging's zum Hochzeitfeste, Ich zog die neuen

Landesbibliothek Oldenburg

Stiefeln an Und meines Vaters Weste; Doch als ich kam vor Gretchens Haus, War auch der Vogel schon heraus, Mit Hansen in die Schenke! — man denke! —

5. Das faßte mich wie Feuerbrand, Der Zunder mußte fangen; Da kam, um seinen Hut mein Band, Der Musje Hans gegangen. Nun sprühr' ich erst in voller Wuth, Er wurde grob, und kurz und gut, Ich kriegte derbe Schläge! — man überlege! —

6. Den Tag darauf an Gretchens Thür Lauscht' ich als Ehrenwächter, Da schallte aus dem Garten mir Ein gellendes Gelächter, Und als ich habe hingeschaut, Da saß denn meine schöne Braut Mit Hansen hinter'm Zaune! — mit Laune! —

7. Da fuhr mir's arg durch meinen Sinn, Das Wort blieb in der Kehle, Des andern Morgens ging ich hin, Und hielt ihr's vor die Seele, Und sagt' ihr's endlich grad' heraus: Hör', Grete, mach' mir's nicht so kraus, Sonst geh' ich meine Wege! — man überlege! —

8. Da lachte sie mir in's Gesicht Und kehrte mir den Rücken, Und wenn der Hans den Hals nicht bricht, So reiß' ich ihn in Stücken; Sonst bringt sie es gewiß so weit, Daß ich mich noch bei guter Zeit Im nächsten Teich ertränke! — man denke! —

Landesbibliothek Oldenburg

e, Aber ich muß dir
nntag Klöße Und den
Dienstag harte Eier,
ann bin ich schon lang
getraut.

uppe, Und den Frei=
n Michel hüpfen, Liese,
abend Wurst und But=
eur; Gieb nur acht, bei
ht so schwer.

n, In die Kirch ein
cht tappen, Und 'nen
rzens Liese, Das wird
eklärten Michel Hast du

halten, Liese, hier ist
nicht verhehlen, Denn
so sprich und füll' die
hoch! Liese lebt mit
Liesen hoch!

t e.

gnügen, Mancher mag
gern hübschen Frauen
ancher mag gern Au=
Sterne gucken, Doch
das ist mein Plaisir.

pe, Wenn ich nur ein
grad' bewege, Schreit
Was sind das für dum=
grad gewachsen? Nein,
ehn auch alle Trinker

Virtuosen, Pianisten,
essoren und Studenten,
siker und Komödianten,
nd Stern, Alle, alle

Farbkarte #13 B.I.G.
van Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Landesbibliothek Oldenburg